## gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



**Handelsname:** Stempelfarbe HT 119 P

weiß

**Überarbeitet am :** 08.12.2020 **Version (Überarbeitung) :** 6.0.3 (6.0.2)

**Druckdatum:** 08.12.2020

# ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1 Produktidentifikator

Stempelfarbe HT 119 P weiß (15030030021040)

Eindeutiger Rezepturidentifikator (UFI): VXHM-D4FD-JYEX-SDUJ

# Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

### Relevante identifizierte Verwendungen

Industrielle Stempelfarbe

#### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

### Lieferant (Hersteller/Importeur/Alleinvertreter/nachgeschalteter Anwender/Händler)

Stefan Kupietz GmbH & Co. KG

Chemische Fabrik

**Straße:** August-Wilhelm-Kühnholz-Str. 9 **Postleitzahl/Ort:** 26135 Oldenburg

**Telefon:** +49(0)441/20 69 50 **Telefax:** +49(0)441 /20 69 520

Ansprechpartner für Informationen: E-Mail: info@kupietz.de

#### 1.4 Notrufnummer

Giftnotrufzentrale +49-551-19240

### **ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

#### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

## Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Flam. Liq. 3; H226 - Entzündbare Flüssigkeiten: Kategorie 3; Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

Skin Irrit. 2; H315 - Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Kategorie 2; Verursacht Hautreizungen.

Eye Irrit. 2; H319 - Schwere Augenschädigung/-reizung: Kategorie 2; Verursacht schwere Augenreizung.

STOT SE 3; H335 - Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition: Kategorie 3; Kann die Atemwege reizen. STOT RE 2; H373 - Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition: Kategorie 2; Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

### 2.2 Kennzeichnungselemente

## Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme







Flamme (GHS02) · Gesundheitsgefahr (GHS08) · Ausrufezeichen (GHS07)

# Signalwort

Achtung

## Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

XYLOL; CAS-Nr.: 1330-20-7 **Gefahrenhinweise** 

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

Seite: 1/9

# gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



**Handelsname:** Stempelfarbe HT 119 P

weiß

**Überarbeitet am :** 08.12.2020 **Version (Überarbeitung) :** 6.0.3 (6.0.2)

**Druckdatum:** 08.12.2020

H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

H315 Verursacht Hautreizungen. H319 Verursacht schwere Augenreizung. H335 Kann die Atemwege reizen.

Sicherheitshinweise

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten

fernhalten. Nicht rauchen.

P233 Behälter dicht verschlossen halten.

P312 Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
P332+P313 Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P403+P235 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten.

P405 Unter Verschluss aufbewahren.

#### 2.3 Sonstige Gefahren

Keine

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### 3.2 Gemische

#### Gefährliche Inhaltsstoffe

XYLOL; REACH-Nr.: 01-2119488216-32-xxxx; EG-Nr.: 215-535-7; CAS-Nr.: 1330-20-7

Gewichtsanteil: < 45 %

Einstufung 1272/2008 [CLP] : Flam. Liq. 3; H226 Asp. Tox. 1; H304 STOT RE 2; H373 Acute Tox. 4; H312 Acute

Tox. 4; H332 Skin Irrit. 2; H315 Eye Irrit. 2; H319 STOT SE 3; H335

ETHYLBENZOL; REACH-Nr.: 01-2119486136-34-xxxx; EG-Nr.: 202-849-4; CAS-Nr.: 100-41-4

Gewichtsanteil: < 10 %

Einstufung 1272/2008 [CLP] : Flam. Liq. 2 ; H225 Asp. Tox. 1 ; H304 STOT RE 2 ; H373 Acute Tox. 4 ; H332 Aquatic

Chronic 3; H412

2-METHOXY-1-METHYLETHYLACETAT; REACH-Nr.: 01-2119475791-29-xxxx; EG-Nr.: 203-603-9; CAS-Nr.: 108-65-6

Gewichtsanteil: < 5 %

Einstufung 1272/2008 [CLP] : Flam. Liq. 3 ; H226 STOT SE 3 ; H336

Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt

LÖSUNGSMITTELNAPHTHA (ERDÖL), LEICHT, AROMATISCH; REACH-Nr.: 01-2119455851-35-xxxx; EG-Nr.: 265-199-0; CAS-Nr.

: 64742-95-6

Gewichtsanteil: < 5 %

Einstufung 1272/2008 [CLP] : Asp. Tox. 1 ; H304

Zusätzliche Hinweise

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

#### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### **Allgemeine Hinweise**

Verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

#### **Nach Einatmen**

Für Frischluft sorgen.

#### **Bei Hautkontakt**

Mit Wasser und Seife abwaschen, nachspülen.

#### **Nach Augenkontakt**

Reichlich mit Wasser spülen (10-15 Min.). Einen Arzt rufen.

### **Nach Verschlucken**

Seite: 2 / 9

## gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



**Handelsname:** Stempelfarbe HT 119 P

weiß

**Überarbeitet am :** 08.12.2020 **Version (Überarbeitung) :** 6.0.3 (6.0.2)

**Druckdatum:** 08.12.2020

Viel Wasser trinken.

#### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

#### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine

#### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1 Löschmittel

#### **Geeignete Löschmittel**

alkoholbeständiger Schaum, Kohlendioxid (CO2), Löschpulver oder Wassersprühstrahl.

#### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Keine

## 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Keine

#### 5.4 Zusätzliche Hinweise

Gefährdete Behälter bei Brand mit Wasser kühlen.

#### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

# 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Aufgrund des Anteils organischer Lösemittel von Zündquellen fernhalten und Raum gut lüften. Dämpfe nicht einatmen.

#### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen und gemäß Abfallgesetz verfahren. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

## 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

## Für Reinigung

Mechanisch entfernen, Rest mit saugfähigen Stoffen aufnehmen.

#### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Keine

## **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

#### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Nur verwenden an Plätzen mit ausreichender Luftabsaugung.

#### Schutzmaßnahmen

#### Brandschutzmaßnahmen

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

# 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen

Gefäße nicht offen stehen lassen - Lagerbehälter erden.

#### Zusammenlagerungshinweise

 $Von\ Lebensmitteln\ getrennt\ lagern.\ Von\ stark\ sauren\ und\ alkalischen\ Materialien\ sowie\ Oxydationsmitteln\ fernhalten.$ 

Lagerklasse (TRGS 510): 3

#### Weitere Angaben zu Lagerbedingungen

Seite: 3 / 9

# gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



**Handelsname:** Stempelfarbe HT 119 P

weiß

**Überarbeitet am :** 08.12.2020 **Version (Überarbeitung) :** 6.0.3 (6.0.2)

**Druckdatum:** 08.12.2020

Behälter dicht geschlossen an einem kühlen, gut gelüfteten Ort lagern.

## 7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine

# ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

## 8.1 Zu überwachende Parameter

## Arbeitsplatzgrenzwerte

XYLOL; CAS-Nr.: 1330-20-7

Grenzwerttyp (Herkunftsland): TRGS 900 ( D )

Grenzwert:  $100 \text{ ppm} / 440 \text{ mg/m}^3$ 

Spitzenbegrenzung: 2(II) Bemerkung: H

Version : 29.03.2019
Grenzwerttyp (Herkunftsland) : STEL ( EC )

Grenzwert:  $100 \text{ ppm} / 442 \text{ mg/m}^3$ 

Bemerkung: Skin
Version: 20.06.2019
Grenzwerttyp (Herkunftsland): TWA ( EC )

Grenzwert: 50 ppm / 221 mg/m<sup>3</sup>

Bemerkung: Skin
Version: 20.06.2019

ETHYLBENZOL; CAS-Nr.: 100-41-4

 $\begin{array}{ll} \mbox{Grenzwerttyp (Herkunftsland):} & \mbox{TRGS 900 ( D )} \\ \mbox{Grenzwert:} & \mbox{20 ppm} \ / \ 88 \ \mbox{mg/m}^3 \\ \end{array}$ 

Spitzenbegrenzung: 2(II)
Bemerkung: H, Y
Version: 29.03.2019
Grenzwerttyp (Herkunftsland): STEL ( EC )

Grenzwert: 200 ppm / 884 mg/m<sup>3</sup>

Bemerkung: Skin
Version: 20.06.2019
Grenzwerttyp (Herkunftsland): TWA ( EC )

Grenzwert:  $100 \text{ ppm} / 442 \text{ mg/m}^3$ 

Bemerkung: Skin
Version: 20.06.2019

2-METHOXY-1-METHYLETHYLACETAT; CAS-Nr.: 108-65-6

Grenzwerttyp (Herkunftsland): TRGS 900 ( D )

Grenzwert: 50 ppm / 270 mg/m³

Spitzenbegrenzung: 1(I)
Bemerkung: Y
Version: 29.03.2019
Grenzwerttyp (Herkunftsland): STEL ( EC )

Grenzwert: 100 ppm / 550 mg/m<sup>3</sup>

Bemerkung: Skin
Version: 20.06.2019
Grenzwerttyp (Herkunftsland): TWA ( EC )

Grenzwert: 50 ppm / 275 mg/m<sup>3</sup>

Bemerkung: Skin
Version: 20.06.2019

Angaben zum Arbeitsplatzgrenzwert gemäß RCP-Methode nach TRGS 900 ( D )

Seite: 4/9

# gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



**Handelsname:** Stempelfarbe HT 119 P

weiß

**Überarbeitet am :** 08.12.2020 **Version (Überarbeitung) :** 6.0.3 (6.0.2)

**Druckdatum:** 08.12.2020

Grenzwerttyp (Herkunftsland) : Errechneter RCP-Arbeitsplatzgrenzwert ( D )

Grenzwert : nicht relevant

**Biologische Grenzwerte** 

XYLOL; CAS-Nr.: 1330-20-7

Grenzwerttyp (Herkunftsland): TRGS 903 ( D )

Parameter: Methylhippur-(Tolur-)säure / Urin (U) / Expositionsende bzw. Schichtende

 Grenzwert :
 2000 mg/l

 Version :
 29.03.2019

ETHYLBENZOL; CAS-Nr.: 100-41-4

Grenzwerttyp (Herkunftsland): TRGS 903 ( D )

Parameter: Mandelsäure+Phenylglyoxylsäure / Urin (U) / Expositionsende bzw. Schichtende

Grenzwert: 250 mg/g Kr Version: 29.03.2019

## 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### Persönliche Schutzausrüstung

#### Augen-/Gesichtsschutz

Dichtschließende Schutzbrille benutzen.

#### Hautschutz

#### Handschutz

Schutzhandschuhe aus Butylkautschuk (0,5 mm Stärke) verwenden. Permeationszeit des Handschuhmaterials: > 240 min (4h) EN 374

#### **Atemschutz**

#### Geeignetes Atemschutzgerät

Atemschutz ist erforderlich bei: Aerosol- oder Nebelbildung. Halbmaske (DIN EN 140) Filtergerät (Vollmaske oder Mundstückgarnitur) mit Filter: A

## **Allgemeine Hinweise**

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.

## **ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

## 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen: Flüssig Farbe: weiβ

**Geruch:** charakteristisch

#### Sicherheitstechnische Kenngrößen

Aggregatzustand: Flüssig
Gefrierpunkt: Keine Daten verfügbar
Siedebereich: (1013 hPa) > 100

Siedebeginn und Siedebereich : (1013 NPa) > 100 °C Zersetzungstemperatur : > 200 °C

**Flammpunkt :** ~ 58 °C Brookfield

Selbstentzündungstemperatur: Keine Daten verfügbar **Untere Explosionsgrenze:** Keine Daten verfügbar **Obere Explosionsgrenze:** Keine Daten verfügbar Dampfdruck: (50°C) < 1100 hPa Dichte: 1,37 (20°C) g/cm3 Lösemitteltrennprüfung: (20°C) 3

**Wasserlöslichkeit :** (20 °C) Keine Daten verfügbar

Seite: 5 / 9

# gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



**Handelsname:** Stempelfarbe HT 119 P

weiß

**Überarbeitet am :** 08.12.2020 **Version (Überarbeitung) :** 6.0.3 (6.0.2)

**Druckdatum:** 08.12.2020

pH-Wert: ~ 8,1 log P O/W: Keine Daten verfügbar

 Auslaufzeit:
 (20 °C)
 ~
 120 s
 DIN-Becher 4 mm

 Auslaufzeit:
 (23 °C)
 12 - 222 s
 DIN-Becher 4 mm

**Geruchsschwelle:** Keine Daten verfügbar **Relative Dampfdichte:** (20 °C) Keine Daten verfügbar **Verdampfungsgeschwindigkeit:** Keine Daten verfügbar

**Entzündbare Aerosole :** Keine Daten verfügbar. **Oxidierende Flüssigkeiten :** Keine Daten verfügbar. **Explosive Eigenschaften :** Keine Daten verfügbar.

9.2 Sonstige Angaben

Die physikalischen Angaben sind ca. Werte und beziehen sich auf die eingesetzte(n) sicherheitsrelevante(n) Komponente(n).

#### **ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

#### 10.1 Reaktivität

Es liegen keine Informationen vor.

#### 10.2 Chemische Stabilität

Es liegen keine Informationen vor.

#### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Es liegen keine Informationen vor.

#### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

## 10.5 Unverträgliche Materialien

Von stark sauren und alkalischen Materialien sowie Oxydationsmitteln fernhalten, um exotherme Reaktionen zu vermeiden. Im Kontakt mit anorganischen und organischen Säuren, Säurechloriden

können heftige Reaktionen erfolgen und CO² freigesetzt werden. Durch Feuchtigkeit, Säuren, Laugen Wasserstoffbildung möglich.

#### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Es liegen keine Informationen vor.

## **ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

## 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Akute Toxizität

#### Akute orale Toxizität

Parameter: LD50 ( XYLOL ; CAS-Nr. : 1330-20-7 )

Expositionsweg: Oral
Spezies: Ratte
Wirkdosis: 8700 mg/kg

Parameter: LD50 ( ETHYLBENZOL ; CAS-Nr. : 100-41-4 )

Expositionsweg: Oral
Spezies: Ratte
Wirkdosis: 3500 mg/kg

Akute dermale Toxizität

Parameter: LD50 ( XYLOL ; CAS-Nr. : 1330-20-7 )

Expositionsweg: Dermal Spezies: Kaninchen

Seite: 6 / 9

# gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



**Handelsname:** Stempelfarbe HT 119 P

weiß

**Überarbeitet am :** 08.12.2020 **Version (Überarbeitung) :** 6.0.3 (6.0.2)

**Druckdatum:** 08.12.2020

Wirkdosis: 2000 mg/kg

Parameter: LD50 ( ETHYLBENZOL ; CAS-Nr. : 100-41-4 )

Expositionsweg: Dermal
Spezies: Kaninchen
Wirkdosis: 5000 mg/kg

**Akute inhalative Toxizität** 

Parameter: LC50 ( XYLOL; CAS-Nr.: 1330-20-7 )

Expositionsweg : Einatmen
Spezies : Ratte
Wirkdosis : 6350 mg/l
Erfahrungen aus der Praxis/beim Menschen

Leichte narkotische Wirkung. Bei längerem Einatmen hoher Dampfkonzentrationen können Kopfschmerzen,

Schwindelgefühl, Übelkeit etc. auftreten.

## **ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

#### 12.1 Toxizität

Es liegen keine Informationen vor.

#### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Bei sachgemäßer Einleitung in adaptierte biologische Kläranlagen sind keine Störungen zu erwarten.

### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

Kein Hinweis auf Bioakkumulationspotential.

#### 12.4 Mobilität im Boden

Sehr hohe Mobilität im Boden mit einer vernachlässigbaren Tendenz, das Sediment wieder zu verlassen.

## 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

#### 12.6 Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

## 12.7 Zusätzliche ökotoxikologische Informationen

Nicht in Gewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

#### **ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

#### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Unter Beachtung der behördlichen Vorschriften beseitigen.

## Richtlinie 2008/98/EG (Abfallrahmenrichtlinie)

Nach bestimmungsgemäßen Gebrauch

Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAK/AVV

- 080111

## Zusätzliche Angaben

Kontaminierte Verpackungen sind rückstandsfrei zu entleeren. Sie können dann nach entsprechender Reinigung dem Recycling zugeführt werden (Abfallschlüssel 080112 enthält keine organischen Lösemittel). Ungereinigte Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen. (Abfallschlüssel 150110)

#### **ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

## 14.1 UN-Nummer

UN 1263

## 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Landtransport (ADR/RID)

Seite: 7 / 9

# gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



**Handelsname:** Stempelfarbe HT 119 P

weiß

**Überarbeitet am :** 08.12.2020 **Version (Überarbeitung) :** 6.0.3 (6.0.2)

**Druckdatum :** 08.12.2020

**FARBZUBEHÖRSTOFFE** 

#### Seeschiffstransport (IMDG)

PAINT RELATED MATERIAL

#### Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)

PAINT RELATED MATERIAL

## 14.3 Transportgefahrenklassen

#### Landtransport (ADR/RID)

Klasse(n):3Klassifizierungscode:F1Gefahr-Nr. (Kemlerzahl):30Tunnelbeschränkungscode:D/ESondervorschriften:LQ 5 | E 1Gefahrzettel:3

Seeschiffstransport (IMDG)

Klasse(n):3EmS-Nr.:F-E / S-ESondervorschriften: $LQ S | \cdot E 1$ Gefahrzettel:3

Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
Klasse(n): 3
Sondervorschriften: E 1
Gefahrzettel: 3

#### 14.4 Verpackungsgruppe

III

#### 14.5 Umweltgefahren

**Landtransport (ADR/RID):** Nein **Seeschiffstransport (IMDG):** Nein

Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR): Nein

#### 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine

## **ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

# Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

**EU-Vorschriften** 

Zulassungen und/oder Verwendungsbeschränkungen

Verwendungsbeschränkungen

Verwendungsbeschränkung gemäß REACH Anhang XVII Nr.: 3, 40

**Nationale Vorschriften** 

Wassergefährdungsklasse (WGK)

Einstufung gemäß AwSV - Klasse : 2 (Deutlich wassergefährdend)

#### Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)

Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): entzündbar

#### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Es liegen keine Informationen vor.

## **ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

Seite: 8 / 9

# gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



sein.

**Handelsname:** Stempelfarbe HT 119 P

weiß

 Überarbeitet am :
 08.12.2020
 Version (Überarbeitung) :
 6.0.3 (6.0.2)

**Druckdatum:** 08.12.2020

## 16.1 Änderungshinweise

03. Gefährliche Inhaltsstoffe

#### 16.2 Abkürzungen und Akronyme

Keine

## 16.3 Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Keine

# Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Siehe Abschnitt 2.1 (Einstufung).

#### 16.5 Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H225	Flussigkeit und Dampf leicht entzundbar.
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.

H319 Verursacht schwere Augenreizung. H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen. H335 Kann die Atemwege reizen.

H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

### 16.6 Schulungshinweise

Keine

#### 16.7 Zusätzliche Angaben

Keine

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

Seite: 9 / 9